



Jahresbericht 2016 des Präsidenten des Feuerwehrpikett-Verein Glattfelden

Sehr gerne gebe ich Euch wiederum mit diesem Jahresbericht die wichtigsten Aktivitäten, Tätigkeiten und Höhepunkte aus dem vergangenen Vereinsjahr 2016 bekannt.

Am Freitag, 04.03.2016 fand die **20. Ordentliche Generalversammlung** (Jubiläumsversammlung) im historischen Kafi Judith in Glattfelden statt. Die Gründungsversammlung erfolgte seinerzeit am gleichen Ort (Saal) am 24.05.1996. Der Verein besteht nun also seit zwanzig Jahren und hat in dieser Zeit doch Einiges erreicht. Vorgängig der Versammlung wurden die Mitglieder zu einem Apéro und einem kleinen Nachtessen eingeladen. Die statutarischen Geschäfte wurden rasch erledigt, Berichte, Protokoll, Rechnung, Budget, Jahresbeitrag und Jahresprogramm wurden genehmigt. Für die geleisteten Dienste in der Feuerwehr und insbesondere auch im Verein (Renovation Mowag) wurde **Ernst Bucher** von der Versammlung mit grossem Applaus zum **Ehrenmitglied** ernannt. Im Anschluss an die Versammlung wurden zwei Filme und einige Fotos vom grossen und unvergesslichen Feuerwehrfest vom 26.09.2015 gezeigt.

Manchmal gibt es auch kleine Präsentationen mit unserem alten Packard. So durften wir mit unserem Auto Piero-Luigi Quattropiani, Mitglied der Zunft Schwamendingen, am **Sechseläuten** vom 18. April 2016 zum Rest. Hirschen nach Schwamendingen chauffieren. Dort wartete bereits ein alter Saurer (Landi Löschezug) vom Pikett Glatttal auf uns. Die beiden Oldtimer strahlen trotz regnerischem Wetter um die Wette. Gemeinsam durften wir die Zünfter zum Rest. Glockenhof, Zürich, transportieren. Der Ueberraschungstransport versetzte die Zünfter in helle Freude und grosses Staunen.



Nicht zur Demo sondern zu einem gemütlichen **Familientreffen** fanden wir uns am 01. Mai bei der schmucken Blockhütte in Windlach ein. Trotz des feuchten und für die Jahreszeit zu kühlen Wetters trotzte eine illustre Schar dem Wetter und genossen das gemütliche Zusammensein und die feinen Grilladen vom Grill. Die Runde war sehr vergnügt und alle genossen es, fröhliche Stunden in der Natur und unter Feuerwehrkameraden zu verbringen. Erstmals an diesem Anlass zeigte sich der frisch renovierte Mowag, voll eingerichtet mit der Festwirtschaft.



Das **Rettenngcorps Appenzell** feierte am Samstag, 21.05.2016 das 150 jährige Jubiläum. Zu diesem Anlass fand ein Aktionstag statt, mit Vorführungen der Feuerwehr Appenzell und Partnerorganisationen. Das Jubiläum wurde mit einem Oldtimer-Treffen auf dem legendären Landgemeindeplatz und einer kleinen Rundfahrt mitten durch Appenzell ergänzt. Gerne waren wir an diesem Treffen mit unserem Packard dabei, welcher sich als absolut schönstes Fahrzeug aller Oldtimer entpuppte. Wir verfolgten gespannt den Einsatz der Handdruckspritze, die Strassenrettung, Sprungretter und Gross-

lüfter. Ein besonderes Interesse galt dem Hubretter der Stützpunkt Feuerwehr St. Gallen sowie dem Einsatz der Rega mit Helikopter. Auch das kulinarische kam nicht zu kurz, gewürzt mit dem Einsatz der Trychlergruppe Züri-Unterland.

Den frisch renovierten **Mowag mit unserer mobilen Festwirtschaft** konnten wir dieses Jahr vermehrt wieder einsetzen. So dufte jeweils ein buntes Team die verschiedenen Teilnehmer mit Speis und Trank versorgen, so u.a. am Bring- und Holtag der Gemeinde Glattfelden vom Samstag, 04.06. im Werkhof oder am Banumgang bzw. Besichtigungen der Wässerwiesen im Hundig am Sonntag, 12.06., beim EKZ Museum Buurenwiesen aber auch an der interessanten Sportübung der Feuerwehr Glattfelden-Stadel-Weiach vom Freitag, 17.06. in Stadel. Der Einsatz des Fahrzeuges überraschte die Teilnehmer immer wieder sehr positiv. Herzlichen Dank den Teams der Festwirtschaft und insbesondere unserem bewährten Festwirt Röbi Diener.



Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung des Packard Club Switzerland** fand dieses Jahr ganz in unserer Nähe, am Sonntag, 19.06.2016, statt. Die Mitglieder trafen sich in der Propstei (Seminarhotel und Bildungshaus) in Wislikofen zur Generalversammlung. Nach morgendlicher Stärkung mit Kaffee und Gipfeli wurden die statutarischen Traktanden der Versammlung im historischen Weinkeller zügig behandelt, währenddessen die Damen eine Führung durch das ehemalige Kloster geniessen durften. Anschliessend folgte eine sehr interessante Besichtigung

des neuen Bagger- und Maschinenmuseum **Ebianum in Fisibach**, umrahmt mit einem gemütlichen Apéro. Nach dem Mittagessen im Restaurant Jägerhaus in Mellikon machten sich die Teilnehmer mit den schönen Packards schon wieder auf den verregneten Heimweg.

Mangels Teilnehmer nahmen wir nicht am Oldtimer Sunday Morning Treffen (OSMT) in Zug, gemäss Jahresprogramm vom 03.07.2016, teil. Hoffen wir auf das nächste Jahr.



Den Anlass gibt es schon seit Jahren, den **Fiirabig-Kafi des Ffürwehrvereins Höri**, welcher dieses Jahr am 12. August stattfand. Die Kameraden von Höri organisieren diesen Anlass auch um die Vereinskasse, für den Unterhalt der Oldtimer, etwas aufzubessern. Wir besuchten diesen Anlass wiederum mit unserem schönen Packard, welcher die über zweihundert Besucher in Staunen versetzte. Bei schönem Sommerwetter genossen wir den schönen Abend und liessen uns von der Festwirtschaft und den unterhaltenden Klängen der Dorfmusik Höri verwöhnen. Wir werden im nächsten Jahr den Anlass bestimmt wieder be-

suchen.

Klein aber fein war die diesjährige **Feuerwehreise** vom 03./04. September. Leider kollidierte das Datum ausgerechnet mit der Schweizermeisterschaft der Handdruckspritzen. So reiste das kleine Grüppchen fröhlich nach Locarno und genoss auf der Piazza Grande (wo wir auch schon mit unserem Packard waren) das feine Ticinese Mittagessen. Anschliessend ging's mit der Centovallibahn nach Verdasio und von dort für einen Teil mit der Seilbahn auf den Monti di Comino, die anderen nahmen den Weg unter die Füsse und marschierten hoch zum Berggasthaus. Ein grosszügiges Nachtessen mit Risotto und Merlo rundete den Abend ab. Geschlafen haben alle gut im Massnlager, so nahmen wir schon früh den Weg zu Fuss nach Intragna, nicht zur Kirche mit dem höchsten Turm im Tessin sondern zum reservierten Grotto. Nach der Stärkung und mit Zwischenhalt in Locarno traten wir schon wieder die Heimreise an. Eine sehr schöne und gelungene Reise, herzlichen Dank Madeleine für die tolle Organisation.





Die diesjährige **2-Tages-Fahrt des Packard Club Switzerland** vom 10./11. September führte uns in die schöne Nordwestschweiz. Wir trafen uns im Restaurant Schlosshof in Dornach zum Mittagessen, mit prächtiger Aussicht auf das ganze Baselbiet. Anschliessend besuchten wir in Binningen das Monte-verdi-Museum, letzte Gelegenheit, denn das Museum schliesst Ende 2016. Von Binningen fuhren wir mit unseren schönen Packards via Oberwil – Biel-Benken – Bättwil – Flüh nach Mariastein zu Kaffee und Kuchen ins Restaurant Lindenhof und von dort über den Challpass nach Röschenz – Kleinlützel und

über die „Route Internationale“ längs der Landesgrenze zu Frankreich via Ederswiler – Movelier nach Soyhières JU, wo wir im Hotel Le Cavalier übernachteten. Nach dem Frühstück führte uns der Weg via Moutier und Balsthal nach Mümliswil, wo wir das Museum „Har und Kamm“ (Kammproduktion vom Handwerk bis zur Industrialisierung) besuchten und anschliessend ein feines Mittagessen im Landgasthof Ochsen geniessen durften. Bei strahlendem Sonnenschein ging der schöne Ausflug zu Ende und alle machten sich wieder auf den Heimweg.

Die „**Ehemaligen-Ausfahrt**“ vom 26. September 2016 führte uns mit beiden Fahrzeugen über Neerach, Steinmaur durchs Wehntal nach Niederweningen. Dort besuchten wir das **Mammutmuseum**, welches einen Einblick in die spektakulären eiszeitlichen Funde von Niederweningen gibt und ein grosses Wandbild des Wehntals vor 45 000 Jahren zeigt. Vielfältige Ausstellungsobjekte führen auf dem «Zeitpfad» von der Besiedlung in geschichtlicher Zeit zur Pflanzen- und Tierwelt der Eiszeit sowie weiter zurück zu den Lebewesen des tropischen Jurameers, dem die Lägerkalke entstammen. Niederweningen ist die reichhaltigste Mammutfundstätte der Schweiz. Zusammen mit den historischen Funden von 1890/91 sind bis heute mindestens zehn Mammute gefunden worden, darunter ein ganz junges Mammutkalb. Weitere Fossilfunde stammen von anderen eiszeitlichen Tieren wie Wollnashorn, Wildpferd, Steppenbison, Wolf und Höhlenhyäne. Nach der kundigen Führung durch Felix Wittwer durch das Museum und einem feinen Apéro fuhren wir nach Mellikon ins Restaurant Jägerhof, wo wir den gelungenen Abend bei einem währschaftlichen Nachtessen ausklingen liessen.



Diverses

Wir durften in diesem Jahr mit unserem Mowag und dem Zapfhahn an der **Hochzeitsfeier** von Michael Filgertshofer und Silvia Hensler teilnehmen.

Der **Vorstand** erledigte die anfallenden Geschäfte an zwei Vorstandssitzungen. Bereits tagte ein OK für das im Jahr 2017 stattfindende Badifäscht.

Leider hat dieses Jahr das bewährte Team der **Festwirtschaft**, Röbi Diener und Marco Hintermeister den gleichzeitigen Rücktritt als Festwirte erteilt. Sie haben diese Funktion mit Bravur und sehr grossem Einsatz und Engagement sehr viele Jahre perfekt erledigt. Es entsteht hier eine grosse Lücke. Ganz herzlichen Dank Röbi und Marco für den grossen Einsatz all die Jahre.



Durch die **Technische Kommission** bzw. das Kernteam wurden verschiedene Kontroll- und Wartungsarbeiten vorgenommen. Fast jeden Dienstag-Vormittag wird in der Garage intensiv gearbeitet. Nach der Renovation der Strebenleiter und des Mowag wurden verschiedene Hydrantenwagen restauriert und Nachbesserungen am Mowag (Getriebe) und auch am Packard (Tacho) etc. geleistet. Dem Renovationsteam ganz herzlichen Dank. Einen speziellen Dank für Ehrenmitglied Ernst Bucher für seinen grossen Einsatz beim Mowag.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand, bei den Mitgliedern sowie Allen die zum guten Gelingen für ein erfolgreiches Vereinsjahr beigetragen haben, für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung bei Anlässen und Arbeiten und für die fröhlichen Stunden im Kreise der Feuerwehrkameraden.

Feuerwehripikett-Verein Glattfelden

Euer Präsident
Hansjörg Gut